Der Vorsitzende erläutert kurz die Aufgaben der einzelnen Arbeitsgruppen.

Die Arbeitsgruppe „Sozialführerschein“ wird nach dem guten Auftakt mit der Realschule nun das Projekt mit den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums durchführen.

Die Arbeitsgruppe „aktiv altern“ soll den Seniorensporttag mit dem Stadtsportverband planen.

Die Arbeitsgruppe „Wohnen im Alter“ sollte sich mit einer Initiative aus Lindlar, die sich mit bezahlbarem Wohnraum beschäftigt, austauschen. Es wäre schön, wenn sich die Gruppe in kleiner Runde im März oder April in Radevormwald vorstellen könnte. Die Landesregierung fördert das Quartiersmanagement. Dort kann man schriftliche Informationen erhalten und einmal im Monat, am letzten Donnerstag des Monats, gibt es in Bochum ein offenes Informationstreffen um 17.00 Uhr, zudem Gruppen sich anmelden können.

Mehrere Mitglieder des Seniorenbeirates haben an der gestrigen Veranstaltung der Stadt bzgl. des Runden Tisches für Asylbewerber und Flüchtlinge teilgenommen. Sie berichten, dass es derzeit 116 Asylbewerber in Radevormwald gebe. Davon sind 61 Einzelpersonen und nur eine Person ist über 55 Jahre alt. Die Menschen kommen vor allem aus Syrien und aus Osteuropa. Die Arbeitsgruppe „Asylbewerber, Flüchtlinge“ sollte sich auf Hilfen im Alltag spezialisieren. Die beiden größten Probleme sind den Alltag zu bewältigen und die viele Freizeit sinnvoll zu nutzen. Gezielte Patenschaften könnten angestrebt werden. Begleitung zu Ärzten, Behörden, aber auch private Unternehmungen, wie ein Museumsbesuch, wären hilfreich. Die Wünsche der Asylbewerber sollten erfragt werden. Dies gilt auch für Sachspenden.

Die Arbeitsgruppe „barrierearme Stadt“ sollte Kontakt mit der Kreispolizeibehörde suchen. Diese möchte im Nordkreis eine Seniorenberatung einrichten. Dafür werden ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht, die alle zwei Monate zu gezielten Themen geschult werden und dann in Einrichtungen gehen und beraten. In Remscheid ist diese Beratung schon sehr erfolgreich.

Danach bittet der Vorsitzende um Meldungen, wer in welchen Arbeitsgruppen mitarbeiten möchte.

Nach kurzer Diskussion werden die Arbeitsgruppen (AG) einstimmig wie folgt besetzt:

- **AG „Sozialführerschein“**
  Frau Renate Greif
  Herr Wolf-Rainer Winterhagen

- **AG „aktiv altern“**
  Herr Karl-Heinz Antrecht
  Herr Johann-Eberhard Pavenstedt
  Frau Rotraut Voß
  Herr Wolf-Rainer Winterhagen

- **AG „Kontaktpflege zur Landesseniorenvertretung“**
  Frau Renate Greif
  Herr Wolf-Rainer Winterhagen

- **AG „Wohnen im Alter“**
  Herr Ernst Halbach
  Herr Johann-Eberhard Pavenstedt
  Frau Rotraut Voß
  Herr Wolf-Rainer Winterhagen

- **AG „Asylbewerber, Flüchtlinge“**
  Frau Maya Benicke
  Frau Renate Greif
  Frau Carmen Sieckendieck
  Frau Roswitha Winterhagen

- **AG „barrierearme Stadt“**
  Herr Karl-Heinz Antrecht
  Frau Sabine Danowski
  Herr Detlef Förster
  Frau Bärbel Lippelt
  Frau Roswitha Winterhagen

Die Arbeitsgruppen nehmen selbständig ihre Arbeit auf und berichten in der nächsten Sitzung des Seniorenbeirates.